

# Ausfüllhilfe für die Ausstellung eines Sachkundezeugnisses für das Gebiet NOTFALLDIAGNOSTIK

(Textmuster der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz)

Im nachstehenden Text wird der Begriff Arzt einheitlich und neutral für Ärztinnen und Ärzte verwendet.

Nutzen Sie dieses Muster als Sachkundezeugnis, so müssen das aktuell im Internet angebotene Formular verwendet und ALLE Punkte (außer Abschnitt B) sorgfältig und leserlich ausgefüllt werden, bzw. durch Ankreuzen oder Streichen individuell angepasst werden. Der abschließende Arzt-/Klinikstempel und die Unterschrift des Sachkundevermittlers sind unerlässlich (Punkt 18).

zu	Erläuterungen
1	Angaben zu den Personalien des Antragstellers - die Fachkundebescheinigung wird auf die Privatschrift ausgestellt, da es sich um eine personenbezogene Qualifikation handelt und ein Ortwechsel auch während der Sachkundeausbildung möglich ist.
2	Hier sind Angaben über die Dienststelle zu machen. Wenn die Sachkunde durch eine externe radiologische Praxis in der Klinik erfolgt ist, auch die Angaben über die Praxis.
3	Angaben über die Abteilung (Fachgebiet), in der der Arzt während der Sachkundeausbildung angestellt war.
4	Angaben über die Abteilung (Fachgebiet), unter deren Aufsicht hinsichtlich der <u>radiologischen</u> Anwendung der Arzt in der Sachkundeausbildung stand. Wenn die Sachkundevermittlung in verschiedenen Abteilungen vermittelt wurde, sind gesonderte Zeugnisse erforderlich.
5	Zutreffendes ankreuzen, bzw. ausfüllen - die geforderte Mindestzeit geht von Vollzeittätigkeit (= 40 Wochenstunden) aus - bei Teilzeit verlängert sich die Mindestzeit entsprechend. Wenn während der Ausbildungszeit unterschiedliche Vertragsbedingungen gültig waren, so ist dies entsprechend zu erläutern.
6	Zutreffendes ankreuzen
7	Angabe über den Zeitraum der Sachkundeausbildung mit Tagesdatum für Beginn und Ende
8	Angabe der durch den ausgebildeten Arzt bearbeiteten Fallzahl (Gesamtzahl) - es ist dabei zu beachten, dass die drei Elemente der Röntgendiagnostik angemessen berücksichtigt wurden. Der Antragsteller hat während seiner Sachkundeausbildung einen Tätigkeitsbericht (Fallzahlenkatalog) zu führen, der monatlich durch den Sachkundevermittler abzuzeichnen ist. Dieser Bericht ist dem Antrag nicht standardmäßig beizufügen, kann aber durch die Landesärztekammer jederzeit angefordert werden.
9	Angabe über die Anzahl der zusätzlichen Fälle aus der Fallsammlung - die Befundung, darf erforderlichenfalls (bei nicht ausreichender Fallzahl am Patienten) zum Teil auf der Grundlage einer dauerhaft in der Klinik bestehenden Fallsammlung erworben werden - Anzahl maximal ein Drittel der Gesamtzahl
10	Zahlen für die Teilgebiete der Notfalldiagnostik - die Teilgebiete sind angemessen zu berücksichtigen
11	Angabe des Sachkundevermittlers - deutlich leserliche Angabe des vollständigen Namens. Wenn mehrere Sachkundevermittler beteiligt waren, hier alle Personen und deren Qualifikation aufführen. Das Zeugnis muss entsprechend durch alle unterzeichnet werden (Punkt 15-16).
12	Angabe, für welches Gebiet für den Sachkundevermittler eine Fachkunde gemäß RöV bzw. StrlSchV besteht (nicht Weiterbildungsbefugnis) - seit wann
13	Aktualisierung: Datum der letzten Kursbescheinigung - die Landesärztekammer hat zu prüfen, ob der Sachkundevermittler zum Zeitpunkt der Ausbildung gültig fachkundig war.
14	Datum der Zeugnisausstellung
15	Unterschrift des/der Sachkundevermittler/s - alle unter Punkt 11 genannten Sachkundevermittler haben zu unterzeichnen - bzw. alle Unterzeichner sind im Teil A als Sachkundevermittler anzugeben
16	Arzt-/Klinikstempel zwingend oder Ausstellung auf Briefbogen des Arztes/der Klinik

## Sachkundezeugnis

Bescheinigung über den Erwerb der erforderlichen Sachkunde im Strahlenschutz (Röntgendiagnostik) als Voraussetzung für den Erwerb der Fachkunde (gemäß Anlage 13 der Richtlinie Fachkunde zur RöV 2005)

In der nachstehenden Vorlage wird der Begriff „Antragsteller“ einheitlich und neutral verwendet.

für die **Notfalldiagnostik bei Erwachsenen und Kindern (Röntgendiagnostik ohne CT im Rahmen der Erstversorgung: Schädel-, Stamm- und Extremitätenskelett, Thorax, Abdomen)**

### (1) Personalien des Antragstellers:

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Privatanschrift \_\_\_\_\_

### (2) Dienststelle des Antragstellers:

Klinik / Praxis: \_\_\_\_\_

Straße/PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

### (3) Abteilung (Fachgebiet),

in der der Arzt/die Ärztin **beschäftigt** war: \_\_\_\_\_

### (4) Abteilung (Fachgebiet),

in der die Sachkunde **vermittelt** wurde: \_\_\_\_\_

(5) Der Antragsteller hatte während des gesamten Zeitraums der Sachkundevermittlung einen Arbeitsvertrag

(  ) in **Vollzeit** (40 WStd.) (  ) in **Teilzeit** zu \_\_\_\_\_ WStd.

## A. Allgemeine Angaben:

**Unter meiner ständigen Aufsicht, Anleitung und Verantwortung** wurde die radiologische Sachkunde unter besonderer Beachtung des Strahlenschutzes mit Befunderhebung

(6) (  ) in der unter **Punkt 4** genannten Abteilung **arbeitstäglich** vermittelt.

(  ) unter **ganztägiger** Aufsicht in einer **radiologischen Fachabteilung/-praxis** mit anerkannter **Weiterbildungsbefugnis** vermittelt.

Die Sachkundevermittlung im **radiologischen Gebiet Notfalldiagnostik** erfolgte

(7) im Zeitraum vom (**exaktes Tagesdatum**) \_\_\_\_\_ bis (**exaktes Tagesdatum**) \_\_\_\_\_

(8) Der Antragsteller hat in dieser Zeit unter meiner ständigen Aufsicht \_\_\_\_\_

(**Gesamtzahl**) dokumentierte **Untersuchungen** bearbeitet. (Der während der Sachkundeausbildung geführte Fallzahlenkatalog des Antragstellers kann durch die Landesärztekammer jederzeit angefordert werden.)

Es wurden bei der Sachkundeausbildung die **drei Elemente der Röntgendiagnostik** – rechtfertigende Indikation, technische Durchführung und Befundung – angemessen berücksichtigt.

**(9) Zusätzlich** erfolgte eine untersuchungsäquivalente Besprechung/Befunderhebung bei \_\_\_\_\_  
Fällen aus einer dauerhaft bestehenden **Fallsammlung**.

**(10)** Bei der Sachkundevermittlung wurden die **Teilgebiete der Notfalldiagnostik** angemessen berücksichtigt. Dabei wurden im Einzelnen \_\_\_\_\_ Fälle im Teilgebiet **Skelett**, \_\_\_\_\_ Fälle im Teilgebiet **Thorax** und \_\_\_\_\_ Fälle im Teilgebiet **Abdomen** bearbeitet.

Der Erwerb der Sachkunde erfolgte unter ständiger Aufsicht und Verantwortung

**(11) von (Name):** \_\_\_\_\_

**(12)** Ich bin alleinverantwortlich in der Notfalldiagnostik tätig und besitze die Fachkunde/n gemäß StrlSchV bzw. RöV für das Gebiet: ( ) Notfalldiagnostik ( ) Gesamtgebiet ( ) FK nach Übergang

(oder) für \_\_\_\_\_ **seit:** \_\_\_\_\_

**(13)** Die letzte **Aktualisierung** erfolgte **am:** \_\_\_\_\_

## **B. Spezielle Tätigkeiten der Antragstellerin/des Antragstellers:**

(freiwillige Angaben zur ergänzenden Information)

Es besteht eine

a) Facharztanerkennung für das Gebiet \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_

b) Fachkunde im Strahlenschutz für \_\_\_\_\_

Datum und Ausstellungsstelle: \_\_\_\_\_

Weitere Vorkenntnisse/Vorbildung bei der Anwendung ionisierender Strahlung in der Medizin:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Spezielle Untersuchungs-/Behandlungsverfahren: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Anzahl \_\_\_\_\_

Dosismittlungen: Anzahl \_\_\_\_\_

Angaben über weitere Kenntnisse der physikalischen und strahlenbiologischen Grundlagen bei der Anwendung ionisierender Strahlung in der Medizin: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sonstige Angaben im Zusammenhang mit dem Sachkunderwerb (Unterricht - Fortbildung - Vorträge): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## **C. Endbeurteilung:**

Der Antragssteller besitzt nach meiner Überzeugung die erforderlichen theoretischen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen bei der Anwendung von Röntgenstrahlen, die im Sinne der Sachkundeausbildung für die Erteilung der Fachkunde gemäß § 47 Abs. 1 StrlSchV vorausgesetzt werden.

Ergänzende Anmerkungen:

Dieses Sachkundezeugnis wurde ausgestellt

**(14)** am (Ausstelldatum) \_\_\_\_\_

**(15)** durch (Unterschrift der Sachkundevertreterin/des Sachkundevertreters)

---

**(16) Arzt-/Klinikstempel (OHNE Stempel wird das Zeugnis auf Blankopapier NICHT anerkannt)**

---